

Eine Frage an die Kreistagskandidaten

Ein Leser-Service der Schwäbischen Zeitung

Die blaue Altpapier-
tonne des Kreises
wurde 2008 einge-
führt. Wie sieht das
Zukunftskonzept für
die Entsorgung aus?
Bleiben die Wert-
stoffhöfe erhalten?
Soll eine Wertstoff-
tonne eingeführt
werden?

Uli Widmann
Linke



„Gelber Sack“ ist keine Alternative

„Das Wertstoffentsorgungssystem des Kreises Biberach und insbesondere die Wertstoffhöfe haben sich unseres Erachtens glänzend bewährt, vor allem im Vergleich zum Beispiel mit dem „Gelben Sack“ in anderen Kreisen, auch wenn die Trennung der Wertstoffe etwas unbequem ist. Eine Wertstofftonne würde keine Verbesserung darstellen. Bei der Altpapier-
tonne würde ich den privaten Anbieter „aushungern“, denn in diesem Bereich darf keine „Rosinenpickerei“ stattfinden. Zu den Wertstoffen gehört aber auch der in der Frage nicht angesprochene Klärschlamm. Hier findet kreisweit ein ökologisch und ökonomisch unsinniger Klärschlamm-tourismus statt, der schleunigst beendet werden muss. Konzepte dafür gibt es.“